Otto's Pferd.

Der Vater hat auch für Otto ein lustiges Pferd gekauft mit einem rothen Sattel und eine schöne Peitsche und einen Helm mit bunten Federn. — Da hat Otto sich auf sein Pferd gesetzt und ist vor der Thür auf und ab geritten und hat mit der Peitsche geklatscht. — Aber er hat sich in Acht genommen und Niemand mit der Peitsche geschlagen. — Auch hat er im Zimmer keinen argen Lärm mit seinem Reiten gemacht, sondern dort lieber sein Pferd in eine Ecke in den Stall gestellt und ihm zu Fressen und zu Trinken gegeben. — Da hat ihn der Vater gelobt und gesagt, wer so gut mit einem Steckenpferde umgeht, der kann auch einmal ein lebendiges Pferd bekommen, wenn er groß wird. —

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000337